

Wiesbadener Tagblatt.

No. 296.

Samstag den 17. December

1853.

Bekanntmachung.

Dienstag den 20. December, Vormittags 10 Uhr beginnend, werden in dem hinteren Hof der hiesigen Infanterie-Kaserne, verschiedene alte Inventariatsstücke, bestehend in Holz, Eisen, Blechwerk, wollenen Decken ic., einer öffentlichen Versteigerung an die Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung ausgesetzt, wozu Lusttragende zur Concurrenz hiermit eingeladen werden.

Wiesbaden, den 16. December 1853.

4852

Herzogliche Caserneverwaltung.

Bekanntmachung.

Verein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülften.

Der Verein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülften besteht auch für das Jahr 1854 fort, welches mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß diejenigen Bewohner der hiesigen Stadtgemeinde, welche diesem Vereine beizutreten, oder diejenigen der seitherigen Subscribenten, welche auszutreten gesonnen sein sollten, ersucht werden, bis zum 31. December d. J. davon Anzeige bei der Verwaltung des Hospitals zu machen. Im Falle keine Erklärung erfolgt, wird die bisherige Subscription als für das Jahr 1854 fortbestehend angesehen.

Die Statuten des Vereins, welche bei der Hospitalverwaltung unentgeltlich zu haben sind, bleiben in Kraft. Die Erhebung des Jahresbeitrags erfolgt mit Neujahr.

Wiesbaden, den 6. Dezember 1853.

Herzogl. Hospital-Commission.
Dr. Haas.

Notiz.

Heute Samstag den 17. December Vormittags 10 Uhr:
Vergabung der pro 1854 nöthig werdenden Bau-Unterhaltungs-Arbeiten
an städtischen Gebäuden, Brücken, Straßen, Sandfängen u. s. w.
(S. Tagblatt No. 291.)

Zu Geschenken

sich eignend, empfiehlt Unterzeichneter eine schöne Auswahl Tafelbestecke, Taschen- und Federmesser, Theebrodmesser, Scheeren, Nähkästchen ic.

4853

P. Hisinger.

Louisenplatz No. 1 ist ein Octaviger Flügel zu verkaufen oder zu verleihen.

4845

Mercatier Fabre'sche aromatisch-medicinische Seife von J. G. Bernhardt; Amerik. Gummi-Galoschen; Odeurs; Parfümerien; Zahnbürsten und Zahnpulver; Farbekasten, feine und andere; Stammbücher; Herrn-Gravatten in Atlas und Taffent; Meerschäum- und andere Cigarren-Spißen und Pfeifen; Herrn-Chemisetten, Hemden und Krägen; Kurzwaaren verschiedener Art; Felix'schen Brustsyrov und Wagner's Rettig-Bonbons; Schönheitswasser und Pulver; ächte Havanna-Cigarren und andere feine Sorten; Taback in Packeten u. A. m. bei **J. L. Seibert**, Langgasse. 4854

Bei L. Ehlermann in Hannover erschienen folgende

Werthvolle Festgeschenke

und sind vorrätzig bei **C. W. Kreidel**, Langgasse 25.

Bilder aus der Jugendwelt, in einer Reihe von Erzählungen, Märchen, Liedern, Fabeln und Räthseln. Mit 8 Bildern von H. Kauffmann, bevorwortet von Dr. F. Seinecke. 12 Bogen in 8. eleg. carton. Preis 1 fl. 21 kr.

Goldkörner. Erzählungen, Fabeln, Gedichte, Räthsel u. v. von Hey, Jacobs, Reinick u. A. Mit 8 Bildern von H. Kauffmann, bevorwortet von Dr. F. Seinecke. 12 Bogen in 8. eleg. cart. Preis 1 fl. 21 kr.

Edelsteine. Eine Festgabe der schönsten Gedichte aus den neuesten Dichtern. Herausg. von R. Gödeke. Min.-Ausg. in eleg. engl. Einbde. mit Goldschnitt und Goldpressungen. Preis 3 fl. 9 kr.

K. Gödeke, das Mittelalter. Darst. der deutschen Literatur des Mittelalters in literaturgeschichtl. Uebersichten, Einleitungen, Inhaltsangaben und ausgew. Probest. Vollst. in 6 Lief. à 10 Bog. gr. Lex.-8. (Lief. 1—4 ist bis jest erschienen.) Preis à Lief. 1 fl. 12 kr.

Mythologie der Griechen und Römer, bearbeitet für das weibliche Geschlecht von E. Maier. 12 Bogen in 8. sauber gebunden mit Goldpressungen auf Rücken und Decken. Preis 1 fl. 21 kr.

Kinderschatz. Erzählungen, Märchen, Fabeln und Lieder als freundl. Festgabe für Kinder von 5—8 Jahren. Mit fein colorirten Stahlstichen. 15 Bogen in 8. Eleg. in Cambric geb. Preis 1 fl. 48 kr.

In Commission zu verkaufen.

Zu Weihnachtsgeschenken sich eignende Gegenstände in Neusilber.

C. Leyendecker,

4837

Commissionär.

Englischer Unterricht wird billig ertheilt Burgstraße No. 1. 4423

Geschäfts-Gröfßnung.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich im Hause des Hrn. W a g e =
m a n n, Mezgergasse No. 27, ein **Kurzwaaren-Geschäft** errichtet
habe und empfehle auf bevorstehende Weihnachten alle Arten Kinderspiel-
Waaren und Puppen in reichhaltiger Auswahl, ferner alle Arten **Wolle-
Waaren**, als: große und kleine Polka-Jacken, Halstücher, Polatins,
Handschuhe, Kappen, Socken, Stümpfe, alle Arten Strickwolle; **Baum-
wolle-Waaren**, als: Unterhosen, Nachtkappen, Handschuhe, Hosenträger,
Geldbörsen, englische und ordinäre Stiebaumwolle aller Art, Nähbaum-
wolle und Seide. Unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung empfiehlt
sich bestens **Kath. Schroth.** 4855

Zu vorstehenden Weihnachten empfiehlt sich Unterzeichneter in allen in
seinem Fach vorkommenden Arbeiten, besonders in fertigen **Stagers** jeder
beliebigen Façon, in größter Auswahl, zu den billigsten und festen Preisen,
sodann Pfeifengestelle, Garnhaspel, Tintenfass, Lichtschirme u. s. w.,
Stöcke von den feinsten bis zu den geringsten Sorten, **Meerschäum-
Cigarrenspitzen**, Pfeifen jeder Art zu äußerst billigen Preisen.

W. Weingard, Drechslermeister,
neben der Post.

4579

Auf Weihnachten:

Operngucker,
Vorgnetten,
Barometer

Fernröhre,
Brillen,

und Thermometer bei

K n a u s, Opticus.

4839

Rechte Dr. Kieselw'sche Lebens-Essenzz ist wieder angekommen und fort-
während zu haben bei **J. L. Seibert**, Langgasse. 4854

F. Bürckle'scher arsenikfreier Gewürz-Schwefel ist wieder angekommen
und à 48 fr. per Packet zu haben bei **J. L. Seibert**,
Langgasse.
4854

Holz-Schuhe.

Von den beliebten Schweizer Holzschuhen, d. h. die Sohlen von Holz
und der obere Theil von Leder mit Filz oder Pelz gefüttert, habe ich in
jeder Größe erhalten, und sind dieselben zu haben in meiner Wohnung,
obere Webergasse No. 7, und auf dem Marktplatz an meinem Stand.
4841 **J. Schüllich**, Schuhmacher.

Von den beliebten **Bremer Cigarren** habe ich abermals erhalten
und erlasse solche noch zu dem früheren Preise von 6 fl. per Kistchen von
250 Stück.

Ferner empfehle ich außer allen Sorten **Chocolade**, feinsten schwarzen
und grünen **Thee**, sowie **Punsch-Essenzz** zu den bekannten Preisen.
4482 **Fried. Emmermann.**

Philipp! Ich wollt emol sehn, wann des Jemand Anners
gedan het? 4856

Motto: Den Vogel kennt man an den Federn.

Wie kommt's, daß ich nicht zum Kränzchen konnte kommen,
Die Welche von Euch, die mich nicht geladen,
Hat so viel geräucherte Zungen, Böckelfleisch und Braten.
Auch habe ich wenigstens 12 Körbe voll Wasch,
Bügele, sticke, stricke, stoppe und nähe sehr rasch.
Wer hat seine Jugend so viel wie ich genossen,
Und von wem, wie von mir, sind so feine Kinder entsprossen?
Zur Morgengabe meiner Tochter liegen beim Banquier bereits
1200 Gulden, erworben auf ehrliche Weis.
Mit Kleidern gehe ich aus von Stoff im Regen
Und kann mich mit Künstlern beliebig bewegen.
Ich mache das Budget und auch den Beleg,
D'rum hat man mir auch ein Schloß angelegt.
Und sollte dies alles nichts sein als Schein,
So müßte eine **Null** in der Schöpfung ich sein! 4857

H. Beyerle, Pâtissier,
empfiehlt sein **Gausmacher-Confect** zu
dem bekannt billigen Preis. 4858

Unterzeichnetem empfiehlt zu Weihnachten eine Auswahl Schürzen,
Schultaschen in Leder und Teppich, Knabengürtel, lederne Kinderpeitschen,
Kindertäschchen in Leder und Teppich, Kindersporen, Schlittschuhe, Reise-
säcke in Leder und Teppich von den feinsten bis zu den geringsten Sorten,
mit und ohne Koffer, Damentaschen in Leder, Sammet und Plüsch, Um-
hängtaschen mit und ohne Verschluss, Geldtaschen, kleine und große, Hosenträger,
Toilettentaschen, sowie noch viele andere Gegenstände, welche sich zu
Geschenken eignen.

Franz Alf. Sattler.

Langgasse No. 31.

4859

Angekleidete Puppen

in schönster Auswahl und billigsten Preisen bei

4860

C. Sulzer am Uhrthurm.

Von Polka-Jacken ist eine frische Sendung in neuester Façon einge-
troffen und empfiehlt zu billigen Preisen

4861

Wilhelm Wibel. Marktstraße No. 36.

Zwei Kinderschlitten, wovon einer mit drei Sigen, sind zu verkaufen.
Wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

4862

Bamberger Schmelzbutter

ist bei Unterzeichnetem in bester Qualität billigst zu haben.

4865

Biebrich, den 2. December 1853.

J. K. Lembach.

Das **Bohnhaus**, Anbau und Garten, No. 14 Taunusstraße, ist aus
freier Hand zu verkaufen.

4863

Im Verlage von **C. Grobe** in Berlin ist erschienen und vorräthig in allen Buchhandlungen, in Wiesbaden in der **D. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**:

Die doppelte italienische Buchführung

in ihrer Anwendung bei Manufacturwaaren,
in Verbindung mit Wechsel-, Fonds- und Expeditions-Geschäften
statt der sonst üblichen neun Bücher

auf zwei Geschäftsbücher beschränkt,

von **S. Löwinsohn**,

Lehrer der Handelswissenschaften &c.

Theoretischer und praktischer Cursus.

Preis: broschirt, 1 fl. 48 kr.

Diese ganz neue und entschieden praktische Art der Buchführung spart dem Kaufmann nicht allein viel Zeit und Kosten, sondern verschafft ihm zugleich einen so klaren Ueberblick über den Stand seines Geschäftes, wie das bisher nicht der Fall sein konnte, weshalb dessen Anschaffung überall zu empfehlen ist.

4707

Zurückgesetzte

Schleier und Fanchon's

werden zu 24 und 30 Kreuzer abgegeben bei

4864

Henr. Drey, Webergasse.

Spiegelgasse No. 7 steht mein Haus unter guten Bedingungen zu verkaufen und Spiegelgasse No. 5 ist bei mir ein kleiner Laden auf 1. April zu vermietthen.

Menges, Lohnkutscher. 4865

Nicht zu übersehen!

Es ist ein weißer **Boa** von Vogelstrausfedern aus Ostindien zu verkaufen Heidenberg No. 8.

4866

Der Unterzeichnete empfiehlt sein **Lager** in gewalztem und geschmiedetem Eisen, Stangen- und Mühlstahl, ächt englischem Gußstahl, allen Sorten Defen innen und außen heiz- und kochbar, zu Holz- und Steinkohlenfeuerung, Kochherden mit und ohne Bratofen und Wasserschiffen, emaillirten und verzinnnten Kochgeschirren, Ketten, Waagen-Gewichten, Gewichten in Eisen und Messing, Stiften und Nägeln, Bronze-Waaren zu Vorhangverzierungen, Leuchtern, Stocken, Messern und Gabeln, Schlittschuben, Springsfedern und Polsternägeln, Werkzeugen für Schreiner, Schlosser, Schmiede, Wagner, Küfer, Zimmerleute &c.

Auch nehme ich Aufträge nach Zeichnungen oder Modellen auf Gegenstände in Gußeisen und Schmiedeeisen zur promptesten Ausführung an.

H. Schlachter,

Langgasse No. 7.

4867

Tafelglas

in allen Größen und Qualitäten ist wieder angekommen bei

4868

F. A. Bauer, untere Webergasse.

Le soussigné vient prévenir le public, que son magasin est maintenant assorti pour la saison avec tous les nouveautés, que viennent produire l'Angleterre, la France et l'Allemagne. Il recommande à ceux qui voudront bien l'honorer de leur visite les articles suivants à des prix bien-moderés:

Gants de Paris, gants d'hiver, Cols, Cravates, (Scarfs & Demi-Scarfs anglais) Cachenez, Scotch Plaids, Spécialité en articles de Papier-maché, Porte-Monnaies, Porte-Cigares, Portefeilles, Nécessaires de Voyage en grande choix, Etuis pour Dames, Pipes en Meerschaum, Parfumeries français, anglais et allemand, eau de Cologne etc. etc. etc.

J. Welzlar,

4756

Zell, Hôtel de Russie à Francfort s. M.

Tanz-Unterricht.

In den ersten Tagen des Januar beginnt der 2. Cursus für diesen Unterricht, und werden Diejenigen, welche gesonnen sind, daran Theil zu nehmen, gebeten, sich baldigst bei der Unterzeichneten zu melden.

Wiesbaden im Dezember.

Emma Bloch, geb. Krause.

Lehrerin der höheren Tanzkunst,
große Burggasse Nr. 5.

4763

Kinderregenschirme per Stück 1 fl. 24 kr. und baumwollene Regenschirme per Stück 2 fl. sind zu haben bei

4869

J. W. Wüsten, Neugasse No. 4.

Schwarz seidene Stoffe und Samme

zu Westen billigt bei

4420

Ed. Oehler,

Zeil 38 in Frankfurt a. M.

Frische Mustern bei **C. Acker.** 4353

Einige sehr schöne Kanarienvögel sind zu verkaufen Heidenberg 15. 4870

Gesuche.

Ein Mädchen sucht einen Monatsdienst, gleich oder auf den 1. Januar. Das Nähere zu erfragen Oberwebergasse No. 32 eine Stiege hoch. 4871

Ein Mädchen, welches nähen, perfect bügeln, frisiren, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Condition und sieht mehr auf solide Behandlung als auf großes Salair. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 4872

Gefunden

ein feines Taschentuch auf dem Theaterplatz. Der Eigenthümer kann dasselbe bei der Expedition dieses Blattes gegen die Inserationsgebühren in Empfang nehmen. 4873

Verloren.

Es ist eine Briefftasche mit 6 bis 7 Preussischen Thalern von der Neugasse bis an die Schwalbacher Chaussee verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 4874

Ein weißes, wollenes Kinderjäckchen, sodann ein gehäkeltes Häubchen und ein Paar gekräuselte wollene Handschuhe sind gestern Nachmittag abhanden gekommen. Man ersucht den jetzigen Besitzer, selbiges zurückzubringen oder wenn Jemand darüber Auskunft geben kann, bittet man um gefällige Mittheilung. **C. Sulzer** am Uhrthurm. 4860

Evangelische Kirche.

Am vierten Sonntage des Advents.

Predigt Vormittags $\frac{3}{4}$ 10 Uhr: Herr Pfarrer Steubing.
 Predigt Nachmittags: Herr Pfarrer Sibach.
 Betstunde in der neuen Schule Vormittags $\frac{3}{4}$ 9 Uhr: Herr Kirchenrath Schulz.
 Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kirchenrath Schulz.

Katholische Kirche.

Sonntag den 18. December.

Vormittag: 1te h. Messe	7 Uhr.
2te h. Messe	8 "
Hochamt mit Predigt	$\frac{3}{4}$ 10 "
3te h. Messe	11 $\frac{1}{2}$ "
Nachmittagsgottesdienst	2 "

Werktags: Täglich um 7 und 9 Uhr h. Messen und außerdem Montags, Donnerstags und Samstags um 8 Uhr Korate-Nemter mit Segen.
 Samstag Abend 4 $\frac{1}{2}$ Uhr Salve und Beichte.

Rechnungs-Aufgabe.

Ein Vater stirbt und hinterläßt ein bedeutendes Vermögen. Durch sein Testament erhält die Wittve die auf 40,000 fl. geschätzten Grundstücke, die Söhne aber sollen das baare Geld erben. Dieses soll indessen so eingerichtet werden, daß sein ältester Sohn 1000 fl. und den siebenten Theil des ganzen noch übrigen baaren Vermögens erhält; der zweite Sohn 2000 fl. und den siebenten Theil des dann noch übrigen Vermögens u. s. w., überhaupt also jedes Kind 1000 fl. mehr und den jedesmaligen siebenten Theil des Restes; Bedingung ist, daß alle Söhne gleichen Antheil erhalten, und daß folglich dem jüngsten ein solcher Antheil übrig bleibt, wie jeder der älteren erhält.

Es fragt sich nun: Wie viel baares Vermögen hinterließ der Vater? Wie viel Söhne waren es? Wie viel hat jeder Sohn aus der Erbschaftsmasse erhalten?

Auflösung des Logogryphs in No. 290.

D r a c h e — R a c h e — A c h .

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 17. December: **Der Tempel und die Jüdin**, große romantische Oper in 3 Akten. Musik von H. Marschner.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung und Abends an der Casse für 12 fr. zu haben.

Morgen Sonntag den 18. December: **Die drei Wahrzeichen**, oder: **Das Turnier zu Kronstein**, Nitterschauspiel in 5 Abtheilungen von Holbein.

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.		Ankunft in Wiesbaden	
Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).			
Morgens 6, 10 Uhr.		Morgens 8, 9½ Uhr.	
Nachm. 2, 5½, 10 Uhr.		Nachm. 12½, 4½, 7½ Uhr.	
Simburg (Eilwagen).			
Morgens 7 Uhr.		Nachm. 12 Uhr.	
Nachm. 3 Uhr.		Abends 9½ Uhr.	
Coblenz (Eilwagen).			
Morgens 10 Uhr.		Nachm. 3—4 Uhr.	
Coblenz (Briefpost).			
Nachts 10½ Uhr.		Morgens 6 Uhr.	
Rheingau (Eilwagen)			
Morgens 7 Uhr 30 Min.		Morgens 10 Uhr 35 M.	
Nachm. 3½ Uhr.		Nachm. 5½ Uhr.	
Englische Post (via Ostende).			
Morgens 10 Uhr.		Nachm 4 Uhr, mit Aus-	
		nahme Dienstags.	
		(via Calais.)	
Abds. 9½ Uhr.		Nachmittags 4½ Uhr.	
Französische Post			
Abends 9½ Uhr.		Nachmittags 4½ Uhr.	

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags
6 Uhr.	2 Uhr 15 Min.
8 " "	5 " 35 "
10 " 15 Min.	

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
7 Uhr 45 Min.	2 Uhr 55 Min.
9 " 35 "	4 " 15 "
12 " 45 "	7 " 30 "

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 16 December 1853

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien . . .	1395	1390	Toscana. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	100	99½
" Interimsscheine Agio . . .	—	230	Polen. 4% Oblig. de fl. 500 . . .	89½	89½
" 5% Metalliq.-Oblig.	80½	80	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	36½	36½
" 5% Lmb. (i. S. b. R.)	86½	86½	" Fried.-Wilh. No. ab.	52½	52½
" 4½% Metalliq.-Oblig.	70½	70½	Gr. Hessen. 4½% Obligationen	101½	101½
" fl. 250 Loose b. R.	118½	117½	" 4% ditto	99	98½
" fl. 500 " ditto	—	203	" 3½% ditto	92½	92
" 4½% Bethm. Oblig.	74	73½	" fl. 50 Loose	104	103½
Russland. 4½% i. Lst. fl. 12 b. B.	96	95½	" fl. 25 Loose	32½	32½
Preussen. 3½% Staatsschuldsch.	93½	92½	Baden. 4½% Obligationen	—	103
Spanien. 3% Inl. Schuld	41½	41½	" 3½% ditto v. 1842	91½	91
" 1%	2½	2½	" fl. 50 Loose	71½	71
Holland. 4% Certificate	—	93	" fl. 35 Loose	40	39½
" 2½% Integrale	62½	61½	Nassau. 5% Obligat. b. Roths.	101½	101½
Belgien. 4½% Obl. in F. à 28 kr.	96½	96½	" 4% ditto	100	99½
" 2½% " " b. R.	54½	54	" 3½% ditto	93	92½
Bayern. 4% Oblig. v. 1850 b. R.	96½	96½	" fl. 25 Loose	29½	29½
" 3½% Obligationen	91½	91	Schmbg.-Lippe. 25 Thlr. Loose	29½	29
" Ludwigsh.-Bexbach	122½	122½	Frankfurt. 3½% Oblig. v. 1839	95½	95
Württemberg. 4½% Oblig. bei R.	102½	101½	" 3½% Obligat. v. 1846	95½	95
" 3½% ditto	91	90½	" 3% Obligationen	87	86½
Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	94½	94	" Taunusbahnactien	309	307
" Sardinische Loose	41½	41	Amerika. 6% Steks. Dl. 2. 30.	115½	115
Frankfurt-Hanauer Eisenbahn . .	97½	97	Vereins-Loose à fl. 10	87	8½

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

Amsterdam fl. 100 k. S.	100½	100½	London Lst. 10 k. S.	117½	117
Augsburg fl. 100 k. S.	119½	119½	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	99½	98½
Berlin Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Paris Frs. 200 k. S.	93½	93½
Cöln Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Lyon Frs. 200 k. S.	93½	93½
Hamburg MB. 100 k. S.	89	88½	Wien fl. 100 C. k. S.	103½	103
Leipzig Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Disconto	—	4½%

Gold und Silber.

Pistolen	9. 37½-36½	20 Fr.-St.	9. 21-20	Pr. Cas.-Sch.	1. 45½-45½
r. Frdr'd'or	9. 58-57	Engl. Sover.	11. 44	5 Fr.-Thlr.	2. 20½-20½
Holl. 10 fl. St.	9. 43½-42½	Gold al Meo.	380-378	Hoehh. Silb.	24. 32-30
Rand-Ducat. fl. 5. 35-34		Preuss. Thl. fl. 1. 45½-45½			

(Coursblatt von A. Sulzbach.)

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 296)

17. Dec. 1853.

Nassauischer Kunstverein.

Die permanente Ausstellung im Concertsaale des Theaters ist geöffnet
Sonntags von 11 bis 2 Uhr. 4102

Unterzeichneter empfiehlt seine Pariser Modérateur-Lampen mit der neuesten verbesserten Einrichtung, sowie eine Auswahl anderer Arbeitslampen, und garantirt für deren Güte; ferner Bronze-Leuchter und Handleuchter, Thee- und Kaffeekannen von Britannia-Metall, eine reiche Auswahl in lackirten Blechwaaren, als: Vogelkästche, Pflanzenbüchsen, Präsentirteller, Brodkörbe, Zuckerdosen, sowie noch viele kleinere Artikel, welche sich gut zu Christtagsgeschenken eignen. Alles zu möglichst billigen Preisen.

Jacob Jung, Spenglermeister.

4827

Langgasse No. 28.

Hierdurch mache ich die ergebene Anzeige,
daß von heute an die Ausstellung meiner
Weihnachts-Artikel eröffnet ist.

Wiesbaden, 12. Dec. 1853.

Adolph Roeder,
Hof-Conditior.

4775

Annonce.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich mein reichhaltig assortirtes Lager in Pfeifen, Cigarrenspitzen, Stagers, Stöcken, Dosen, Cigarren-Stuis, Porte-Monnaies, Crystall, Glas, Porzellan, Steingut, und grauer Steinmasse; in Kaffee-, Thee- und Tafel-Servicen, Dessertteller und Tassen, Carsell- und Modérateur-Lampen, Neusilber-, plattirte und Britanniametall-Waaren in Leuchtern, Theebrettern, Brodkörben, Köffeln, Gabeln; feinsten Pariser und engl. Parfümen, Haarölen und Seifen.

4787

Chr. Wolff,
Hof-Drechsler.

Zu den billigsten Preisen empfiehlt sich Unterzeichneter in vorräthigen Tabacks-, Thee-, Gaudschuh- und Cigarrenkasten, Wandtaschen, Uhrgehäuse, Feuerzeugen, Lichtschirmen, Wandkörben, Weibkesseln und sonstigen Gegenständen in der beliebten braunen Steinmassarbeit, alle in neuester Fagon und zu Stickereien gerichtet.

H. Gläser, Buchbinder u. Galanteriearbeiter.
Kirchhofsgasse No. 61.

4829

J. H. Heimerdinger,

Kranzplatz No. 1,

empfehlte eine große Auswahl Porte-Monnaies, Cigarren-Etui's und andere Quincaillerie-Waaren in Achat, Bronze und Fils à Grin, welche bis zum 24. d. Mts. in seiner Wohnung ausgestellt und auffallend billig abgegeben werden. Eine große Partie Achat-Knöpfe zu Westen werden besonders empfohlen.

4833

Alleinige Niederlage in Wiesbaden der

ächten Bärenfett-Pommade

von **P. Lœvenich**, Hochstraße No. 139 in Cöln

bei **Hrn. G. Schröder**, Hof-Friseur, Langgasse 10.

Für die Aechtheit dieser Pommade bürgt die directe gewissenhafte Anschaffung des Urstoffes durch den in St. Petersburg als Coiffeur etablirten Bruder des Depotgebers. Davon vorzügliche Eigenschaften: Erhaltung und Stärkung des Haupthaares, verbunden mit Geschmeidighaltung, Vertilgung der Hautrose auf dem Kopf und zum Glänzen der Haare, für welche sich dasselbe auf das Vorzüglichste bewährt, und verdient mit Recht den Vorzug aller noch so laut gepriesenen Balsame.

Preis: Das große Flacon 2 Thlr. 12 Sgr. Das kleine Flacon 1 Thlr. 6 Sgr.

Dieselbe Parfümerie-Handlung in Cöln unterhält in Wiesbaden bei Obigem fortwährend eine Niederlage der **russischen Haar-Tinktur** zum Braun- und Schwarzfärben des Haares.

4762

Preis: Das größere Flacon 1 Thlr. 5 Sgr. Das kleinere 23 Sgr.

Louis Krempel,

Langgasse No. 3,

empfehlte auf bevorstehende Weihnachten sein Lager in allen Sorten Kinderspielwaaren und sonstige zu Geschenken sich passende Gegenstände in lackirten Blech-, Cartonage-, Leder- und Quincailleriewaaren.

4773

Fertige und nach Maas gemachte Winterröcke in Tuch, Kalmud und feinem Kastorin, Hosen und Westen zu sehr billigen Preisen in schöner Auswahl bei

H. Henckler, Schneidermeister,
Goldgasse No. 5.

4683

4834

Das Handschuh- und Pelzwaaren-Lager

von **Jacob Geis**, Langgasse No. 17,
ist für die Winter-Saison auf das Geschmackvollste und Reichhaltigste
affortirt und empfiehlt sich einem geehrten Publikum bestens. 4743

Die **Ausstellung** meiner **Weihnachts-Artikel** ist von heute an
eröffnet, welches ich hiermit ergebenst anzeige.

4821

F. Schäfer, Conditior.

Als **Weihnachtsgeschenk** empfohlen.



H. Davidis praktisches Kochbuch

für die gewöhnliche und feinere Küche. Mit besonderer Berücksichtigung der angehenden Hausfrauen. **Sechste** verb. und verm. Auflage. 8. geh. 1 fl. 48 kr., elegant gebunden 2 fl. 15 kr.

Das Davidis'sche Kochbuch bedarf unserer Empfehlung nicht mehr; die seit 1844 rasch hinter einander nöthig gewordenen **sechs** Auflagen beweisen am besten seinen ausgezeichneten Werth. Schon bei seiner ersten Auflage mit der größten Gewissenhaftigkeit und einer seltenen Sachkenntniß bearbeitet, hat es durch die wiederholten Bearbeitungen einen Grad der **Zuverlässigkeit und prakt. Brauchbarkeit** erhalten, wie sie kaum einem andern der zahlreichen Kochbücher beizumessen möchten. Daher aber auch seine beispiellos rasche Verbreitung. Es ist das verbreitetste im mittleren und nördlichen Deutschland.

Vorräthig in der

4823

Buch- und Kunsthandlung von Wilh. Roth.



Schnellste und billigste Reisegelegenheit nach Amerika.

Auf den sehr eleganten, anerkannt schnell und gewöhnlich in 10 — 12 Tagen von **Liverpool** nach **Philadelphia** fahrenden **Post-Dampfschiffen** „City of Manchester & City of Glasgow“ exp. dirt bei zeitlicher Anmeldung zu äußerst billigen Preisen

Wiebrich und Wiesbaden 1853.

Die General-Agentur der

3858

Gebrüder Bles.

Zu vermietthen

eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 3 Kabinets, Küche, Keller, Holzstall und nöthiges Zubehör, in der Wilhelmsstraße.

Das Nähere auf dem Geschäftsbureau von

4851

C. Leyendecker.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle ich mein reichhaltig assortirtes Lager in allen in das Puzfach einschlagenden Artikeln, bestehend in: **Bändern, Chemisetten, Kragen, Schleiern, Stickereien, gefertigten Hüten und Hauben** nach neuester Façon u. s. w.

Meine geehrten Kunden mache ich besonders aufmerksam auf eine Partie **Negligé-Hauben**, zum Preise von 36 fr., sowie auf seine **Pariser Modell-Häubchen**, namentlich auf eine Partie **Bänder**, die ich unter dem Fabrikpreise abgebe.

Indem ich reelle Bedienung verspreche, bittet um zahlreichen Zuspruch

Henriette Drey,

4772

Webergasse No. 40.

Frankfurt am Main.

Friedr. Böhler, Zeil No. 54, neben der Post,
empfehlte sein auf's reichhaltigste assortirtes Waarenlager.

Dasselbe enthält:

Pariser Pendulen ich ächter Bronze, Bronze-Imitation, Marmor und Porzellan; **Lustres, Candelabres, Wand- und Tafel-Leuchter, Carcel- und Modérateur-Lampen, Bronze-Statuetten, Gruppen, Jagdthiere** und andere von den anerkannt besten Meistern; **Vasen** in antiken Formen; **plattirte Waaren (electro-plated), Britannia-Metall-Theekessel, Kaffee- und Theeservice** in den neuesten Silberformen und in bester Qualität; **englische Steingut-Tafelservice, Porzellan-Tassen, Dessert- und Frühstück-Teller** in den neuesten Sorten.

In den neuesten Fantasie-Artikeln, in deutschen, englischen und französischen **Maroquin-Waaren**, englischen, mit Perlmutter eingeleigten und feinst gemalten **Papiermaché-Waaren**, wobei eine große Anzahl der schönsten **Damentischchen, Briefmappen, Schreibzeuge, Papeterien und Ladies-Companions**, bietet derselbe in **seinem bereits eröffneten Weihnachts-Bazar** eine ungemein reichhaltige Auswahl der billigsten sowohl, als reichsten Gegenstände zu festgesetzten Preisen.

Er empfiehlt sich zu **Austrägen** und solchen **Personen**, die **Frankfurt** in der nächsten Zeit besuchen sollten. 4551

Zum Weihnachtsgeschenk geeignet ist ein schönes **Panorama** mit zwei Gläsern und mehreren schönen Ansichten billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 4786

Visiting cards made after the most approved style by

4834

William Zingel, 26 Langgasse.

Das **Wohnhaus No. 10** auf dem **Michelsberg** ist aus freier Hand zu verkaufen. 4247

Neues **Sauerkraut, Salz- und Essig-Gurken** bei

4553

H. Matern.